

Vom Vorstand der Österreichischen Post AG wurde im Rahmen der am 7. Juni 2021 stattgefundenen 3. Verhandlungsrunde der Gehaltsverhandlungen 2021 folgende Zusage getätigt:

- Bei Beendigung der derzeit laufenden Verhandlungen in der Arbeitsgruppe „Tätigkeitsbemessungsmodell/SUIT“ wird, sofern die Umsetzung der verhandelten Themen begonnen wurde, mit 1. Oktober 2021 ein Paketstückgeld für Mitarbeiter*innen, die dem KV-neu unterliegen, eingeführt.
- Die Verhandlungen gelten als abgeschlossen, wenn allen Themen des Forderungskataloges (Details siehe Email vom 7. November 2020, 10:56 Uhr) umfassend erörtert und die im Sinne des PBVG vorgesehenen Mitwirkungsrechte der Personalvertretung somit eingehalten wurden.
- Das Paketstückgeld wird 6 Cent pro regulär zugestellten (bzw. auf Basis einer Abstellgenehmigung abgestellten) Paket betragen. Ausgenommen sind benachrichtigte Sendungen.
- Ziel ist es, dass die Auszahlung zumindest ab 1. Jänner 2022 automatisiert erfolgen wird. Für die Zeiträume bis zur automatisierten Auszahlung wird eine Übergangslösung getroffen.

